Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 54. **Mittwoch** den 23. Februar 1887. 81. Jahrgang.

Dank.

Herrlich hat der alte gute Ruf unseres Leipzig als einer nationalgesinnten Stadt sich wieder bewährt. Ein Sieg ist von den reichstreuen Wählern gestern erfochten worden, welcher die zuversichtlichsten Hoffnungen weit hinter sich läßt. Bei der Verkündung gingen die Wogen der Begeisterung so hoch, wie wir es seit den großen Tagen von 1870/71 nicht erlebt hatten.

Und nicht blos in Leipzig hat der gesunde Sinn des Volkes, an welchen unser Kaiser Berufung erhoben hatte, den Wust von engem Parteigeist, von Wahn und Heuchelei, welcher sich der nationalen Entwickelung entgegenstemmte, mächtig hinweggefegt; wenn nicht alle Zeichen trügen, wird aus ganz Sachsen kaum ein Gegner des Septennats in den Reichstag gelangen. Hat je das Wort, daß des Volkes Stimme Gottes Stimme sei, Geltung gehabt, so dürfen wir es heute anwenden. Und so richtet sich auch der Dank, der in Hunderttausenden unserer Volksgenossen lebt, vor Allem zu Dem, „der die Herzen der Menschen lenket wie Wasserbäche".

Herzlichen Dank sagen wir aber auch allen den Mitbürgern, welche in der mannigfaltigsten Weise — viele unter schweren Opfern — mitgeholfen haben, diesen glänzenden Sieg zu erringen! Dank insbesondere den Vertrauensmännern, welche so treu für die Heranziehung zur Wahlurne gesorgt haben, — Dank den patriotisch gesinnten Studenten und jungen Kaufleuten, deren Hülfe wir ohne Bedenken annehmen durften, da es sich nicht um eine Parteisache, sondern schlicht und klar um den Dienst des Vaterlands handelte! Möchte der Aufruf zu solchem Dienst uns jederzeit ebenso bereit und ebenso einig finden!

Leipzig, am 22. Februar 1887.

Der Vorstand des reichstreuen Wahlcomités.

Dr. **Gensel**, Vorsitzender. Reg.-Rath Dr. **Schober**, stellv. Vorf.
A. de Liagre, Schatzmeister. Schuldirector Dr. **Smitt**, 1. Schriftführer.
Schuldirector Dr. **Helm**, 2. Schriftführer.

An edle Menschenfreunde ergeht die Bitte, einem jungen Manne, der an beiden Füßen gelähmt, aber durch eine schöne Handschrift zu schriftlichen Arbeiten befähigt ist, einen wenn auch noch so kleinen Erwerb zu verschaffen. Gütige Offerten bittet man Grimm. Straße 16, an Herrn G. Kreutzer, gelangen zu lassen.

Begegnung Montag Abend Plagwitzer Strasse.

Wenn nach langer Trennung Aussprache erwünscht, bitte ich herzlich um directen Brief mit Bestimmung eines Rendez-vous.

Darf ich den Zufall glückl. preis.? Tief bew. u. Wohn. Sonnt. Mtg. Neukirchhof-Prom. bitte m. innig. Wunsch ers. u. gel. Sie heute od. morgen 6 Uhr Stadthaus erw. zu bin. od. and. best. M. M. 1850 Hauptpost.

Die 2 Damen, die Sonntag Abends 6½ vom Neumarkt bis nach der Conditorei von einem fremd. Herrn begleitet, werden gebet., Donnerstag oder Freitag 7—9 dieselbe Conditorei zu besuchen.

H. H. 1.
Bitte um Adresse. Bin hier.

L. P. Brief liegt. —

P. S. 24. Warum keine Antwort. B.

B. b. warum n. d. Z. hier. t. best. b. u. Brf. i. r. Hd. [illegible]

V. f. d. Geschichte Leipzigs
Heute Abend 8 Uhr bei Bierbaum. Gäste willkommen.

Morgen, Donnerst., präcis ½9 Uhr Sitzung. T.-O.: II. Vortrag des Hrn. G. Hoffmeister, Die Stilart. in Ornamentik u. Architektur ec. Antike. — Aufnahme.

Männergesang-Verein zu Leipzig.
Heute Abend 8 Uhr Uebung.

Orpheus. Heute Hauptprobe Krystallpalast. J.

Concordia.
Freitag keine Uebung, dafür heute Thieme'sche Brauerei.

Hellas. Heute Probe Mariengarten. pünctl. Ersch. nothwendig. S.

Geflügelzüchter-Verein.
Heute 8 Uhr Hauptversammlung im Krystall-Palast. Der Vorstand. Rud. Kramer.

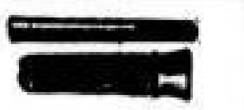
Reclamen.

Gamaschen aller Art
mit Hebelschluß und zum Knöpfen, sowie
Gaiters, Reit- u. Jagdgamaschen,
in Leder, Segelleinen und Stoff empfiehlt in größter Auswahl
Theodor Pfitzmann,
Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

Möbel solid u. billig
Ed. Berndorf Nachf.
Universitätsstr. No. 11. I.

Confirmanden- und Pathengeschenke in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 9.

Klosterbräu.



Cigarren.
Cigarren-Spitzen
Meerschaum und Weichsel.
Sämmtliche
Rauch-Requisiten.
Tabake.
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18,
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Familien-Nachrichten.

Gottfried August Müller
Auguste Müller
verw. gew. Fleischer
Vermählte.
Leipzig, den 22. Februar 1887.

Johann Weidel
Minna Weidel
geb. Steuerwald
Vermählte.
Wien, den 20. Februar 1887.

Adolf Offenhauer
Marie Offenhauer
geb. Juffrenbruch
Vermählte.
Leipzig, 19. Februar 1887.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeigen hocherfreut an
Rothehütte-Königshof im Harz, den 20. Februar 1887.
B. Ehrlich, Bahnhofs-Inspector, und Frau, Anna geb. Renn.

Ein Junge
hat sich eingestellt bei
Hugo Schürmann und Frau, Alexanderstraße 2.
Leipzig, den 21. Februar 1887.

Statt besonderer Meldung
zeigen Freunden und Bekannten die glückliche Geburt eines Töchterchens hierdurch an
Leipzig, den 22. Februar 1887.
Franz Oberreich, Taubstummenlehrer, und Frau geb. Leipscher.

Ein munteres Mädchen!
Reudnitz, 21. Februar 1887.
Carl Rösler und Frau geb. Höhne.

Statt besonderer Meldung.
Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.
Horstdorf b. Oranienbaum, d. 20. Febr. 1887.
Pfarrer Mittelstraß u. Frau Magdalene geb. Pfalz.

Todes-Anzeige.
Gestern früh ¼1 Uhr starb nach kurzen, aber schweren Leiden
A. Minna Drubig
im Alter von 14 Jahren. Um stille Theilnahme bittet Familie Drubig.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag vom Trauerhause, Volkmarsdorf, Louisenstraße 28, aus statt.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig nach langen, qualvollen Leiden unser geliebter, guter Vater, Schwieger- und Großvater, der königl. preuß. Kammermusikus a. D.
Herr August Kruspe,
im bald vollendeten 80. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies nur hierdurch an
Leipzig, den 22. Februar 1887.
Postsecretair Edmund Ludwig,
Marie Ludwig geb. Kruspe
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. Februar, Vormittags ½10 Uhr von der Capelle des Nordfriedhofs aus statt.

Schnell und unerwartet starb heute früh ¾6 Uhr unser innigstgeliebter guter Vater, der Bote bei der Stadt-Steuer-Einnahme
Robert Winter
nach kurzem Krankenlager an Lungen-Entzündung. Tiefbetrübt melden dies allen Freunden und Bekannten
Neuschönefeld, den 22. Februar 1887.
die Familien Winter und Gaunitz.

Nachruf!
Am 19. dss. Mts., Abends 6½ Uhr, verschied unerwartet unser allverehrter Vorsitzender
Herr Postassistent Max Schimann,
im Alter von 29 Jahren.
Durch sein aufopferndes Wirken für den Verein, sowie durch sein liebevolles, echt collegialisches Wesen hat er es innerhalb der drei Jahre, während deren er dem Verein zum Theil als Vorstand angehörte, in seltener Weise verstanden, sich die Liebe und Achtung der sämmtlichen Berufsgenossen zu gewinnen, so daß sein leider zu frühes Scheiden von allen Mitgliedern doppelt schmerzlich empfunden wird.
Unser Dank folgt ihm über das Grab hinaus; ein treues Andenken bleibt ihm in jedem Herzen gesichert.
Möge ihm die Erde leicht sein!
Leipzig, den 22. Februar 1887.
Der Postverein „Harmonie".

Krankencasse 99er.
Am 20. d. M. verstarb unser Vorsteher
Herr Uhrmacher Franz Hering.
Sein ehrenwerther, biederer Charakter und seine bis zum Tode der Casse bewiesene Pflichttreue sichern ihm für alle Zeit ein ehrendes, dankbares Andenken der Mitglieder.

Heute Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
J. P. Zimmermann
im 36. Lebensjahre. Es zeigen dies nur hierdurch an
Kölen, den 22. Februar 1887.
Dr. J. W. Zimmermann und Frau,
C. W. Zimmermann und Frau, Leipzig.

Gestern früh ¼7 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Frau, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin
Ida Alwine Werner geb. Mühlhahn,
im Alter von 20 Jahren, 6 Monaten, 28 Tagen.
Dies zeigt im tiefsten Schmerze an
Neureudnitz b. Leipzig u. Halle a. S., den 21. Februar 1887.
der tiefbetrübte Gatte
Paul Werner
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns beim Tode und Begräbnisse unseres geliebten Gatten, Vaters und Onkels, des Kiesergrundbesitzers
Herrn Hermann Joseph Reitz
von nah und fern zu theil geworden sind, statten hierdurch den innigsten Dank ab.
Dewitz-Döbitz.
Die trauernden Hinterlassenen.

Nach langem, schwerem Krankenlager verschied diesen Morgen unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein
Malwine Andrich.
Mit der Bitte um stille Theilnahme widmen Freunden und Bekannten diese Trauerbotschaft nur auf diesem Wege
Leipzig und Chemnitz, 23. Februar 1887.
Geschwister Andrich.
Freundlichst zugedachter Blumenschmuck Salomonstraße 14 erbeten.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck, die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und die erhebende Trauermusik sagt ihren tiefgefühltesten Dank
die trauernde Familie Christmann.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verlust unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, Frau
Selma verw. Voigt geb. Schilde,
sagen ihren aufrichtigen Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden meiner guten Frau, sowie für den reichen Blumenschmuck sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank.
Karl Wengler.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres Bruders **Heinrich Erblewein** sagen wir dem Herrn Pastor Schumann für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie seinem Herrn Principal, M. Reichel, und treuen Mitarbeitern für den reichen Blumenschmuck und das Geleit zum Grabe unseren herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe, welche uns bei dem Verluste unseres theuren, unvergeßlichen Gatten und Vaters zu Theil wurden, sowie für die ehrende Begleitung seitens seiner hohen Vorgesetzten u. werthen Collegen, als auch dem Herrn Pastor Pescheck sagen wir hierdurch den herzlichsten innigsten Dank.
Leipzig-Reudnitz.
Familien Lange und Düring.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Kindes **Fritz** sagen wir nur hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 22. Februar 1887.
Emil Senf und Frau.

Verlobt: Herr Louis Hanke, Kaufmann in Löbtau, mit Frl. Agnes Uhlig in Dresden. Herr Robert Böge in Zwickau mit Frl. Hedwig Kalteisen in Werdau. Herr Robert Müller, Lehrer in Kühnhaide b. Reitzenhain, mit Frl. Marie Mai in Unterwiesenthal. Herr Emil Kästner, Buchdruckereibesitzer in Waldenburg i. S., mit Frl. Clara Opitz das. **Vermählt:** Herr Hermann Ziegler in Dresden mit Frl. Emma Geiring das. Herr Gustav Hemler in Dresden mit Frl. Anna Wenzel aus Bautzen. Herr Ernst Berger, Major a. D., mit Frl. Lina Schönfeld in Schandau. Herr P. Johannes Neumann in Güldengossa mit Frl. Margarethe Hartig aus Großenhain. **Geboren:** Herrn Robert Adamczyk in Dresden eine Tochter. Herrn Otto Paul in Zeicha ein Sohn. Herrn Adolph Peters in Chemnitz ein Sohn. Herrn Oswald Lohs in Einsiedel eine Tochter. Herrn Julius Leonhardt in Waldenburg i. S. eine Tochter. Herrn Bernhard Reutsch in Kamenz ein Sohn. **Gestorben:** Herr Dr. med. Heinrich Michaud, Oberstabsarzt a. D., Ritter ꝛc., in Dresden. Herr Dr. Max Friedrich, Gymnasial-Oberlehrer a. Bautzen, in Meran (Tirol). Herr Julius Theodor Hildebrand, Lehrer in Dresden. Frau Amalie Frahne geb. Zimmermann in Dresden. Herr Wilh. Thäle, Postschaffner in Dresden. Herr Fr. Aug. Rößelt in Dresden. Herrn Robert Herrmann's, Friseur in Dresden, Sohn Max. Herrn Seyfried's in Dresden Söhnchen Hans. Frau Emma Kliehm geb. Schubert in Dresden. Frau Amalie verw. Leißmann geb. Krüger in Bautzen. Frl. Wilhelmine Therese Constantin in Bautzen. Frau Alma Keller geb. Schulze in Zwickau. Frl. Anna Oberst in Zwickau. Herrn Emil Caeck's in Schedewitz Tochter Hannchen. Herr Eduard August Zippel in Schedewitz. Herr Carl Gottlieb Bauer in Forth. Frau Marie Lehmann geb. Grünzig in Plaue b. Flöha. Frau Dorothee Ulrich geb. Martens in Chemnitz. Herr Theodor Rudolf Ganzauge, Privatm. in Chemnitz. Herr Karl August Brand, Kirchschullehrer in Ringethal. Herrn Robert Kretzschmar's in Chemnitz Tochter Gretchen. Herrn Hermann Köhler's in Chemnitz Töchterchen Margarethe. Herrn Ernst Otto's in Neuhilbersdorf Tochter Johanne. Herr Friedrich Wittekind Richter, Ulan aus Chemnitz, im Lazareth zu Oschatz. Frau Amalie Therese Fischer in Göppersdorf b. Burgstädt. Herr J. C. Weber, Schuldirector in Limbach. Herr August Heinrich Fritzsche, Tischlermstr. in Niederbobritzsch. Herrn Max Schneider's in Freiberg Söhnchen Willy. Herr Friedrich Traugott Bleichschmidt, pens. Bergarbeiter in Brand. Frau Auguste Drechsler geb. Sohr in Freiberg. Herrn Emil Rösch's in Freiberg Töchterchen Martha. Herr Gustav Arnold Blume, Hausbesitzer in Großvoigtsberg. Herr Gustav Müller, Tischler in Altenburg. Frau Rechnungsrath Thekla Eppermann geb. Köhler in Altenburg. Herr Otto Böhme, pens. Kgl. Sächs. Oberförster in Altenburg. Frau Laura Brückner geb. Schlegel in Altenburg. Frau verw. Louise Kirchhof geb. Fink in Altenburg. Herr August Berghändler in Grimma. Herrn Reinhard Fischer's in Annaberg Söhnchen Max. Frl. Alwine Schreiter in Bockholz. Herr Hermann Schlechuber in Altenburg. Frau Erdmuthe Beyer in Altenburg. Herr Karl Wilhelm Römer in Pirna. Frau Johanne Christiane Schöne geb. Wunde in Copitz. Herr Friedr. Oskar Weinhold, Weber u. Cantorist in Glauchau. Frl. Emma Bertha Ruhle in Pirna. Herr August Kahle, Restaurateur in Meißen. Herrn Emil Gänsel's in Meißen Söhnchen Rudolph. Herrn Hugo Lehmann's in Meißen Tochter Mariechen. Herrn Geißler's in Meißen Söhnchen Max. Herr Clemens Bruno von Goldammer, Rittergutspachter zu Lauterbach b. Geyersdorf. Frau Eleonore verw. Stephan in Leipzig. Herr Cand. em. Franz Forbriger in Reichenbach.

Die Beerdigung
Carl Robert Kretzschmar's
findet Donnerstag, den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr in Leipzig von der Capelle des neuen Johannesfriedhofes aus statt.

Heute Ab. 7 U. G. B. 8 U. B. M. ▭ A.

V. A. O. D. A. H. ½9 Uhr 1. Gr. Sitz.

▭ Club zu Lindenau. Heute Ab. 8 U. Deutsches Haus.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad. Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Handbäder zu jeder Tageszeit.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½2-5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11, Montag, Mittwoch, Freitag ½2-5.

Johanna-Bad, Sauber u. elegant. Wannen-Bäder, Irisch. Wasser. Ruß. Dampf- u. irisch-römische Bäder, gewissenhafte Bedienung, gute Wäsche. Wichtig für Rheumatismus- und Gicht-Leidende: Moor-Bäder von Schmiedeberger Mineralmoor hergestellt. Sand-Bäder nach Söltlicher Art, elektrische Bäder im irisch-römischen Bade. Berliner Mutterlaugenbadesalz, Alleinverkauf. Abreibungen in und außer dem Hause.
Blücherstraße 18.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 11. Wannen- u. Kiefernadeldampfb. Einzige sichere Hilfe b. Rheumatism., Erkältungsleiden ꝛc.

Friedrichsbad, Naundörfchen 3, Schwimmbassin 20°. Wannenbäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr.

Bad Petersbrunn, Dorotheenstraße 8, geöffnet von früh 6 bis Abends 9 Uhr.

Speiseanst. I. u. II. Donnerstag: Nudeln mit Rindfleisch. E. B. Münder, Jacobitz.
Neue Leipz. Speiseanst., Zeitzer Str. 43/45. Mittwoch: Schöpsenfleisch u. Kartoffelstückchen.